



Fotocredit: iStock@Liana2012I

ANGEHÖRIGENGRUPPE

Wie gestalten Sie Ihren Alltag mit einem Schädel-Hirnverletzten Menschen?

WER? *Angehörige von Schädel-Hirnverletzten* (z.B. nach Schädel-Hirn-Trauma oder Schlaganfall):
Ob Partner, Verwandte oder auch enge Freunde - *alle sind willkommen!*

WOZU? In der Gruppe erfahren Sie *emotionalen Rückhalt und können neue Ideen zum Umgang mit schwierigen Situationen gewinnen*. Dies kommt auch den Verletzten direkt zu Gute: Der gut informierte, ausgeglichene Angehörige, der sich ausreichend Zeit für sich selbst nimmt, bietet dem Schädel-Hirnverletzten den Rahmen, den er oder sie für ein bestmögliches Leben braucht.

WAS? Unter Anleitung einer Neuropsycholog:in finden Sie in dieser Gruppe eine Plattform zum geschützten Austausch über Herausforderungen und Besonderheiten im Zusammenleben. Orientiert am aktuellen Bedarf der Gruppenteilnehmer können verschiedene Themen bearbeitet werden.

WANN?	Donnerstags 4x im Jahr, Uhrzeit: 16.00 – 18.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich
WO?	Praxis für Klinische Neuropsychologie, Semmelstraße 36/38, 97070 Würzburg, Tel. 0931 415100, E-Mail: info@neuropsychologie.de
LEITUNG:	Sarah Jäckle, Dipl.-Psych., Klinische Neuropsychologin GNP Gerhard Müller, Dipl.-Psych., Klinischer Neuropsychologe GNP
GEBÜHR:	Die Kosten werden meist von den jeweiligen Berufsgenossenschaften übernommen, treten Sie hierzu bitte mit uns in Kontakt.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!